



<https://blz.li/44lm>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 27. SPIELTAG

Veröffentlicht am 11.05.2014 um 17:29 von Redaktion LeineBlitz

0:3 verloren - der SV Wilkenburg schwebt wieder in höchster Abstiegsgefahr.. 4:0 gegen den TSV Friesen H SpVg Laatzten aufhorden. Dieser Erfolg war auch bitt gewonnen, somit bleibt der Abstand von zwei Punkten be dabei hat", sagte SpVg-Trainer Holger Wongel. Die 2:0-Fü vor, das 3:0 geht auf das Konto von Tjark Janssen, für Janssen, Schnellbacher, Kahl, Herrmann, Petrucci, Hoffm (70. Sandal), MöhringDer **FC Rethen** musste sich am heim führten die Gastgeber durch die Tore von Christoph Schra brachten noch vor der Halbzeit das 2:2 (37. und 44. per Str Hertha Otze schoss weitere vier Tore. "Wir wurden scho musste, aber das haben wir noch gut weggesteckt", sagte gebrochen.**FC Rethen:** Gehrke, Kohlmeier, Pohl, Menge



Demir, DudaEinem ganz wichtigen Sieg verbucht in der Stadt **Eintracht** hat keine Mühe, den Ball f Bennisgen. Malte Saris traf nach 17 Minuten zum 0:1, der FC bezieht **SV Wilkenburg** zum 2:0. über die 3. Minute auf Alexander Zentner zum 1:2 und in der 51. Minute auf **Kickens/ Foto (62. Kroll** (Strafstoß) geht auf das Konto von Reza Hassanzada und den Schlusspunkt setzte mit seinem dritten Tor erneut Alexander zentner (90.). "Wir waren dem Gegner in allen Belangen überlegen", sagte Eintracht-Trainer Heiko Schöndube.**Eintracht Hiddestorf:** Lieseberg, Ewert, R. Hassanzada, O. Hassanzada, Maass (76. Ramic), Mauch, Zentner, Wellings, Kirchhoff, Leineweber, Saris (48. Sejdic).Ein Spiel auf schwachem Kreisluga-Niveau sahen die Zuschauer heute bei der Partie **SV Wilkenburg** gegen den **TSV Pattensen II**. Letztlich gewannen die Gäste aufgrund einer Leistungssteigerung in den letzten 25 Minuten 3:0 (0:0). Nachdem die erste Halbzeit fast ereignislos - lediglich Ragnar Gülzow hatte eine große Chance, den TSV in Führung zu bringen - über die Bühne ging, dauerte es in der zweiten Halbzeit bis zur 70. Minute, ehe das erste Tor erzielt wurde. Hendrik Luczak spielte Stephan Bertram frei, der freistehend aus acht Metern traf. Nur fünf Minuten später wurde Luczak auf dem Weg zum Tor von Ben Weitemeier umgerissen - der Schiedsrichter entschied auf "Notbremse" und zeigte Weitemeier die Rote Karte. In Überzahl erhöhte der TSV Pattensen II den Druck und Massimo Thormann bediente von der Grundlinie Alexander Preik, der aus fünf Metern zum 2:0 einschob (77.). In der 85. Minute wurde Preik von Wilkenburgs Torhüter Hendrik Möller im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Strafstoß verwandelte Mathias Behla sicher zum 3:0-Endstand. "Das war über weite Strecken Not gegen Elend. Aber am Ende haben wir insgesamt verdient die drei Punkte geholt", sagte Pattensens TSV-Spielertrainer Stephen Kroll nach der Partie. Auch Wilkenburgs Trainer Rüdiger Hoffmann monierte die Tagesform: "Heute haben wir drei Klassen schlechter als sonst gespielt. Von daher ist der Sieg für die Pattensener verdient." **SV Wilkenburg:** Möller, Storey, Ulrich, H. Focke, Jacob, Janzhoff, Werner, A. Focke, Altinova, Weitemeier, Hasani. **TSV Pattensen II:** Ferranti, Behla, Gritzka, H. Bertram, Luczak, Koch (62. Gabel), Thormann, Preik, Göllner (62. Kroll), S. Bertram, Gülzow.